

GNA Pressemitteilung vom 13.06.2019

Die Reise der Störche

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) lädt zu einer barrierefreien Storcheneckursion in die Rodenbacher Kinzigau ein.

Das „Röhrlig von Rodenbach“ ist ein ganz besonderes Feuchtgebiet. Seinen Ursprung verdankt es der Kinzig. Schon 1959 wurde es wegen seiner großen Bedeutung für die heimische Vogelwelt als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Seit 1976 ist das Röhrlig Naturschutzgebiet, in dem mehr als 130 Vogelarten vorkommen. Kiebitze, Bekassinen und Zwergschneppen machen hier Rast. Graureiher schreiten beutesuchend über die feuchten Wiesen. Die seltene Rohrweihe nistet Jahr für Jahr versteckt im dichten Schilf. Auch Singvögel wie Teich- und Schilfrohrsänger sind wieder zu hören. Seit einigen Sommern machen Graugänse Quartier an den Tümpeln und in den Wiesen an der Kinzig. Und auch der Weißstorch hat das Röhrlig längst als Lebensraum wiederentdeckt.

Am Mittwoch, den 26. Juni beginnt um 18 Uhr eine fachkundige Führung unter der Leitung von Günter Könitzer und Susanne Hufmann, die über Lebensweise, Biologie und das außergewöhnliche Zugverhalten des Weißstorches berichten wollen.

Fehlende Nistplätze sind schon lange nicht mehr das Problem. Wichtig ist es dagegen, dem großen Wiesenvogel Lebensräume anzubieten, in dem er genug Nahrung für sich und seinen Nachwuchs findet. Deshalb setzt sich die GNA aktiv für den Erhalt von Feuchtwiesen und Auen ein, für den Schutz seiner Brutgebiete, die Optimierung von Nahrungsbiotopen und die Neuanlage von Nahrungstümpeln.

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Landhof Schmidt in Niederrodenbach (Kinzigstraße 11, 63517 Rodenbach). Wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Fernglas und/oder Spektiv, da das Brutgeschehen und das Familienleben der Störche nicht gestört werden darf. Die interessante Führung durch die Rodenbacher Aue ist barrierefrei und dauert etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr von 4 € kommt den Artenschutzprogrammen der GNA zugute. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist kostenlos.

Patent gesucht: Die GNA sucht Menschen, die als Storchentpaten mit einem monatlichen Beitrag das Artenschutzprojekt Weißstorch - nachhaltig und langfristig – unterstützen möchten. Patentschaftsbeiträge gelten als Spende und sind daher steuerlich absetzbar. Eine Bestätigung über ihre Zuwendungen erhalten Storchentpaten unaufgefordert jeweils am Anfang des darauffolgenden Jahres. Eine Patentschaft kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen beendet werden. Einmalige Spenden sind ebenso hilfreich.

Zur Unterstützung ihres wichtigen Natur- und Artenschutzprojektes bittet die gemeinnützige Naturschutzorganisation um Spenden (Raiffeisenbank Rodenbach, IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00). Zur Ausstellung einer Spendenquittung bitte den vollständigen Name und die Anschrift angeben. Mehr Informationen unter www.gna-aue.de.

Bildmaterial anliegend

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet
Facebook

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.facebook.com/gna.aue